



Getestet: Die Alpha-Synapsen-Programmierung®

Text: Ingrid Leitner

Für unsere letzte Ausgabe hatten wir das Vergnügen, ein Interview mit Frau Marketa Sura – Alpha-Synapsen-Lehrerin in Bad Reichenhall – zu führen, und waren von der Methode, sich in nur wenigen Sitzungen von Altlasten zu befreien und unvoreingenommen auf die Herausforderungen des Lebens zuzugehen, begeistert. Aus diesem Grund ließen wir es uns nicht nehmen, die Alpha-Synapsen-Programmierung® selbst auszuprobieren.

Zugegeben, ich war ein wenig skeptisch, als ich zu meinem ersten Termin für die Alpha-Synapsen-Programmierung® kam. Das Prinzip, das besagt, dass wir all unsere Entscheidungen auf Basis von Erfahrungen treffen, die im Zell- und Gehirnsystem gespeichert sind, und dass diese negativen Einflussnehmer im Rahmen der Alpha-Synapsen-Programmierung® gelöscht und ersetzt werden, klang für mich grundsätzlich logisch. Ich konnte mir allerdings nur sehr schwer vorstellen, wie so etwas funktionieren könnte.

Im ersten Schritt erarbeitete ich gemeinsam mit Frau Sura ein für mich relevantes Thema, das mich – obwohl es bereits einige Zeit in der Vergangenheit liegt – noch bis heute beschäftigt und beeinflusst. Wir definierten die Problemstellung sowie alle beteiligten Personen, und ich gab eine Einschätzung ab, wie sehr mich auf einer Skala von 1 bis 10 das Problem jetzt im Moment noch belastet. Diese lag bei 8. Dann ging es auch schon los mit dem Prozedere. Anhand der Alpha-Synapsen-Scheibe sowie der vorgegebenen Struktur fragte Marketa Sura immer wieder nach verschiedensten Zahlen (z. B.: Nennen Sie drei Zahlen zwischen 1 und 10), die ich rein nach Bauchgefühl strukturierte.

.....
Jede der abgefragten Zahlen hatte eine Bedeutung, und obwohl ich im Vorhinein nicht wusste, welche, erkannte ich mich sowie meine vorherrschenden Problemstellungen in den dazugehörigen Bedeutungssätzen wieder. Es war faszinierend.
.....

Nachdem wir mit diesem Prozedere die alten Syn-

apsenverknüpfungen gelöscht hatten, ging es im nächsten Schritt darum, diese neu zu programmieren. Auch für diesen Schritt fragte mich die Alpha-Synapsen-Lehrerin nach den verschiedensten Zahlen, die ich beliebig aufzählte und strukturierte. Dieses Mal waren die Zahlen mit positiven Glaubenssätzen verbunden, die ich, nachdem Frau Sura sie mir vorlas, wiederholte. Auch in diesem Schritt war es für mich faszinierend, wie exakt die positiven Sätze all jene Wesensmerkmale und sozialen Kompetenzen benannten, die für mich relevant waren. Zum Schluss unseres Termins – ich hatte schon gar nicht mehr daran gedacht – fragte Marketa Sura nochmals nach meiner persönlichen Einschätzung der Problemstellung und wie sehr mich dieses auf einer Skala von 1 bis 10 jetzt, genau in diesem Moment, noch belaste. Ich versuchte, in mich hineinzufühlen, und staunte selbst nicht schlecht, als meine persönliche Einschätzung bei 1 lag.

Obwohl ich auch heute noch nicht genau erklären kann, wie die Alpha-Synapsen-Programmierung® funktioniert, weiß ich, dass ich jedes Mal, wenn ich das gemütliche Ambiente bei Frau Sura verlasse ein breites Lächeln im Gesicht habe, mich rundum wohlfühle und positiv sowie erwartungsvoll den tagtäglichen Herausforderungen des Lebens entgegenblicke – ich bin begeistert.



Kontakt und Informationen:

Marketa Sura | St.-Pankraz-Str. 8a | 83435 Bad Reichenhall | Tel.: +49 171 4262656 | E-Mail: info@human-concept.net | www.human-concept.net